

Die Tafel Oberberg Süd besteht nun fast 20 Jahre. In dieser Zeit haben wir vielen Menschen eine Unterstützung bieten können. In den zurück liegenden Jahren gab es manche Herausforderungen, die es zu bewältigen gab. Jetzt stehen wir aktuell erneut vor einer großen Herausforderung.

- Bewältigen müssen wir die steigende Anzahl an Tafelnutzer. Die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine haben wir bereits aufgenommen. Hierzu kommen Menschen vor Ort, die dem Kostendruck nicht mehr standhalten können und ebenfalls unsere Hilfe benötigen.
- Die Lebensmittelspenden nehmen jedoch deutlich ab. Die Gründe unserer Partner sind vielfältig.
- Steigende Kosten in allen Bereichen z.B. Kraftstoff und Energie treffen uns ebenso.

Was setzen wir dem entgegen?

- Haushalte werden derzeit wöchentlich versorgt. Sollte jedoch weiterhin die Anzahl der Bedürftigen steigen, müssen wir auf eine 14tägige Ausgabe umstellen. Das trifft Waldbröl, Nümbrecht, Morsbach und Reichshof. In Wiehl gibt es bereits eine 14tägige Ausgabe.
- Alle Verbindungen zur Lebensmittelbeschaffung, insbesondere direkt von den Erzeugern werden wir optimal nutzen, auch wenn wir weitere Wege fahren müssen.
- Um unsere Ausgaben in Waldbröl zu entzerren, werden wir ab 05. Mai 2022 um 14:00 Uhr eine eigenständige Ausgabestelle für bedürftige Menschen aus der Gemeinde Reichshof in Denklingen im Ev. Gemeindehaus einrichten.

Wir möchten Sie auf diesem Wege informieren und bitten auch weiter an unserer Seite zu stehen um den Fortbestand unserer Tafel weiterhin zu gewährleisten.

Mit all unserer Kraft wollen wir dies auch in der jetzigen Krise mit unserem ehrenamtlichen Engagement tun.

Weitere Informationen wie Sie uns unterstützen können finden Sie unter www.tafeloberbergsüd.de

Träger.: ev. Kirchengemeinde Waldbröl - Projektleiter Jochen Gran
Leitung Liane Althoff – Peter Reuschel

Bankverbindungen:

Ev. Kirchengemeinde Waldbröl: IBAN: DE 40 3846 2135 1001 2960 15

Volksbank Oberberg

Miteinander unter dem Regenbogen: DE 37 3506 0190 101 368 9012

KD-Bank Dortmund